

Zielvorstellung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Projektgruppe:

Nr.	Name, Vorname
1	Bertz, Meike
2	Foege, Petra
3	Herkströter, Kai
4	Horn, Börje
5	Oelerich, Maja
6	Streubel, Wolfgang

Oberthema: Entwicklung und Implementierung von Blended-Learning-Strukturen im Fremdsprachenunterricht

Einsatzgebiete: ☒ Lernen ☒ Prüfen ☒ Projekte ☒ Weiterbildung

☐ Sonstiges:

Einzelne Arbeitspakete:

Nr.	Arbeitspaketbeschreibung	benötigte Zeit
1	Digitalisierte Handelskorrespondenz	
	a) Testversionen unterschiedlicher Softwareangebote einholen (Langenscheidt, Hueber, Cornelsen, Klett)	sofort bis Ende des Schuljahres (4,5 Monate)
	b) Softwarepakete testen	
	c) Entscheiden und Anschaffen der Software	
	d) Einbettung der Software in den Unterricht/ didaktische Umsetzung	1. HJ 2005/06 (5 Monate)
2	Aufbau eines Selbstlernzentrums	
	a) Aufbau der Strukturen, um im Internet bereits vorhandene Angebote strukturiert anbieten zu können.	sofort bis Ende des Schuljahres (4,5 Monate)
	b) Sammeln, Sichten und Auswählen von bereits im Internet vorhandenen Angeboten.	
	c) Aufbau der Strukturen, um selbst erstellte Lernsequenzen anbieten zu können.	
	d) Einstellen der gesammelten Links in die vorbereitete Struktur.	2. HJ 2005/06 (5 Monate)
	e) Erstellen eigener digitaler Lernsequenzen in die vorbereitete Struktur.	
3	Entwicklung eines Raumkonzeptes, das die Nutzung der erstellten Blended-Learning-Angebote ermöglicht.	1 Monat
Gesamt		ca. 16 Monate

Angestrebte Ergebnisse:

Nr.	Ergebnis
1	Ein arbeitsfähiges, jedoch in Details immer noch ausbaufähiges Konzept zum Unterrichten digitalisierter Handelskorrespondenz in Spanisch, Französisch und Englisch. Dies umfasst die Anschaffung und Einbindung eines entsprechenden Software-Paketes (als netzwerkfähige Schullizenz) und dessen didaktische Einbindung in den jeweiligen Unterricht
2	Aufbau eines Selbstlernzentrums. Dies umfasst das Angebot von digitalen Selbstlernsequenzen, die vorausgewählt und strukturiert von der Schulhomepage aus erreichbar sind. Ferner beinhaltet es das Angebot von in einer noch anzuschaffenden Software selbst erstellten Selbstlernsequenzen. Beide Angebote sind so aufgebaut, dass auch sie stets weiter ausbaufähig sind.
3	Die Entwicklung eines tragfähigen Raumkonzeptes, das die Nutzung der Angebote unter 1 und 2 ermöglicht.

Benötigte Mittel:

Mittel	Kosten (ca.)
Softwarepaket zur digitalisierten Handelskorrespondenz	
Softwarepaket zur Erstellung von Selbstlernsequenzen und Prüfungssequenzen (sollte schulübergreifend angeschafft werden, da für mehrere Fachbereiche einsetzbar)	

Fortbildungsbedarf:

derzeit keiner

Sonstiges:

- Das Arbeitsergebnis von Punkt 1 soll nur in den relevanten Bildungsgängen, der Rest in allen Bildungsgängen implementiert werden.
- Die Kollegen Bertz, Foege, Herkströter und Oelerich sollten im nächsten Jahr in Bildungsgängen eingesetzt werden, in denen die digitale Handelskorrespondenz unterrichtet werden muss.
- Es gibt verschiedene Anknüpfungspunkte zu anderen Gruppen:
 - für die Erstellung der Linkliste (Punkt 2) wäre eine Datenbanklösung ähnlich dem bereits existierenden Terminkalender wünschenswert, bei der alle Fremdsprachenkollegen problemlos Änderungen und Neueintragen vornehmen können.
 - Die Software zur Erstellung von Lernsequenzen und Prüfungen wird sicherlich

auch von anderen Gruppen von TUSKO benötigt.

- Das Raumkonzept kann nur zum Teil von dieser Gruppe erarbeitet werden, muss jedoch im Sinne eines Gesamtkonzeptes an der Schule verstanden und diskutiert werden.